

RS OGH 1987/4/9 12Os171/86, 15Os147/87, 13Os178/03, 13Os101/08i, 13Os142/14b, 12Os119/20x (12Os120/2

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.04.1987

Norm

StPO §281 Abs1 Z1a

Rechtssatz

§ 281 Abs 1 Z 1a StPO stellt lediglich auf die formelle Ausübung der Verteidigerfunktion in der Hauptverhandlung ab.

Entscheidungstexte

- 12 Os 171/86

Entscheidungstext OGH 09.04.1987 12 Os 171/86

- 15 Os 147/87

Entscheidungstext OGH 20.10.1987 15 Os 147/87

Vgl auch; Beisatz: Das Bestehen eines Vertrauensverhältnisses zwischen dem Angeklagten und seinem (von Amts wegen beigegebenen) Verteidiger gehört nicht zu den begrifflichen (oder sonst gesetzlich vorausgesetzten) Erfordernissen einer verfahrensrechtlichen "Vertretung" im Sinn des § 281 Abs 1 Z 1a StPO. (T1)

- 13 Os 178/03

Entscheidungstext OGH 14.07.2004 13 Os 178/03

Vgl auch; Beisatz: Dabei kommt es Dabei kommt es nur auf die tatsächliche Vertretung durch einen bestellten (Not-)Verteidiger an; eine allfällige Korrektur dieser Bestellung im Rechtsmittelweg ändert nichts an der (einstweilen) rechtswirksamen Verteidigung. (T2)

- 13 Os 101/08i

Entscheidungstext OGH 27.08.2008 13 Os 101/08i

Auch; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Eine (hier: angeblich mangels Kooperationsbereitschaft des Angeklagten) nicht gelungene „gehörige“ Vorbereitung des Verteidigers auf die Hauptverhandlung ist einer unter Nichtigkeitssanktion stehenden fehlenden Verteidigung nicht gleichzusetzen und damit einer Anfechtung aus Z 1a entzogen. (T3)

- 13 Os 142/14b

Entscheidungstext OGH 25.11.2015 13 Os 142/14b

Auch; Beis wie T3

- 12 Os 119/20x

Entscheidungstext OGH 21.01.2021 12 Os 119/20x

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0099304

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>